

LESACHTALER TOURENLAUF

Der Lesachtaler hat für mich schon Tradition, das viertemal war ich dabei. Zweimal gewonnen, im vergangenen Jahr Dritter und heuer...? wurde es ein zweiter Rang hinter Isi, mit dem ich zufrieden bin.

Die Schneelage war nicht überragend, aber befriedigend. Unser Nationaltrainer Alexander Lugger, der den Lesachtaler neunmal gewann und dessen Streckenrekord bei den Seniors auch die Teilnahme von Sieger Nejc Kuhar überlebt hat, flaggte aus, somit alles bestens auf der Strecke. Die Nachwuchsklassen starteten mit den Seniors und ich war mit meinem Nationalteamkollegen Martin Weisskopf, Daniel Rohringer und Martin Isplitzer in der zweiten Spitzengruppe. Dani zog etwas davon, dahin Martin W. und ich, der Slowene Luka Mihelic, danach Isi. Erst im letzten Teil zog Isi an mir vorbei, dann auch Mihelic, spürte ich noch etwas den Schnupfen, oder Isi war ganz einfach stärker, ich kann es nicht ganz festlegen.

Mir fehlte schlichtweg die Kraft, Isi, der sich abfahrtstechnisch enorm verbesserte, einholen zu können, für den Slowenen Luca Mihelic reichte es noch, bei der Skatingpassage hatte ich ihn. So wurde es der zweite Platz, ich war zufrieden, nicht jedoch mit der Zeit. Die war weder von Isi noch von mir überragend.

Langsam sollte die Form kommen, ich hoffe, dass sich die steigende Form nächste Woche beim Weltcup in Transcavallo bemerkbar macht.